

Ferienfee-Aktion „PARALYMPICS“
mit **Ulrike Nasse-Meyfarth**
Hochsprung – Olympiasiegerin
Kuratoriumsmitglied der Sportstiftung NRW
22. Juli 2009 - 11 Uhr bis 16.30 Uhr
in Leverkusen



Hallo Kinder!

Toll, dass Ihr bei der Ferienfee-Aktion „Paralympics“ mitmacht. Unser Ausflug führt uns zum modernsten Trainings- und Ausbildungszentren des deutschen Behindertenleistungssports. Hier beim TSV Bayer 04 Leverkusen trainieren behinderte neben nicht behinderten Athleten und bereiten sich auf internationale Wettkämpfe vor und natürlich auf die Olympischen und Paralympischen Spiele. Leverkusen ist ein Topzentrum des Hochleistungssports von regionaler, europaweiter und internationaler Bedeutung. Der TSV Bayer 04 Leverkusen hat viele Medaillensieger hervorgebracht. Diesen spannenden Ort möchte ich Euch vorstellen. Die Aktion findet auf Einladung der **Sportstiftung NRW** in Zusammenarbeit mit der **Aktion „Lichtblicke“** und den **NRW Lokalradios** statt.



Lichtblicke
Weil Menschen Hoffnung brauchen.



sportStiftungNRW

NRW LOKALRADIOS
100% VON HIER.

Was passiert in einer Leichtathletikhalle? Wie trainieren Behindertensportler? Ihr sollt es sehen und erleben. Mit Bewegung und Erholung runden wir unseren Ausflug ab im Freizeitbad „CaLevornia“.

Als Mitglied der Sportstiftung NRW ist es mir wichtig, behinderte wie nicht behinderte Kinder und Jugendliche für Sport zu begeistern. Seit meiner Kindheit treibe ich Leichtathletik, habe früh mit dem Leistungssport begonnen, dem ich meine Karriere verdanke. Ich bin glücklich, dass auch meine Kinder sportbegeistert sind. Heute gebe ich von meinem Glück und Erfolg gerne zurück und fördere an der Seite der Sportstiftung NRW junge Sportkarrieren auf dem Weg zur Weltspitze.

Ich wünsche Euch ein unvergessliches Ferienerlebnis mit viel sportlicher Bewegung und Begeisterung.

Eure

Ulrike Nasse-Meyfarth

Ulrike Nasse-Meyfarth

Sie gilt als „Königin der Leichtathletik“ und eine der populärsten Sportlerinnen Deutschlands aller Zeiten. Keine andere Leichtathletin schaffte jemals das, was sie zuwege brachte: Sie erkämpfte als 16-Jährige bei den Olympischen Spielen 1972 in München im Hochsprung eine Goldmedaille und holte – zwölf Jahre später – als 28-Jährige (Olympia 1984 in Los Angeles) das zweite Gold. Leistungsbilanz: 76 Sprünge über 1,90 m; 19 Sprünge über 1,95 m; 5 Sprünge über 2,00 m; mit 2,03 m frühere Weltrekordlerin. Heute arbeitet Ulrike Nasse-Meyfarth beim TSV Bayer 04 Leverkusen in der Talentförderung und engagiert sich seit in der Sportstiftung NRW für den olympischen und paralympischen Spitzennachwuchs.